



# Strategiepapier Jurapark Aargau

April 2018

## Einleitung

### Zweck des Dokuments

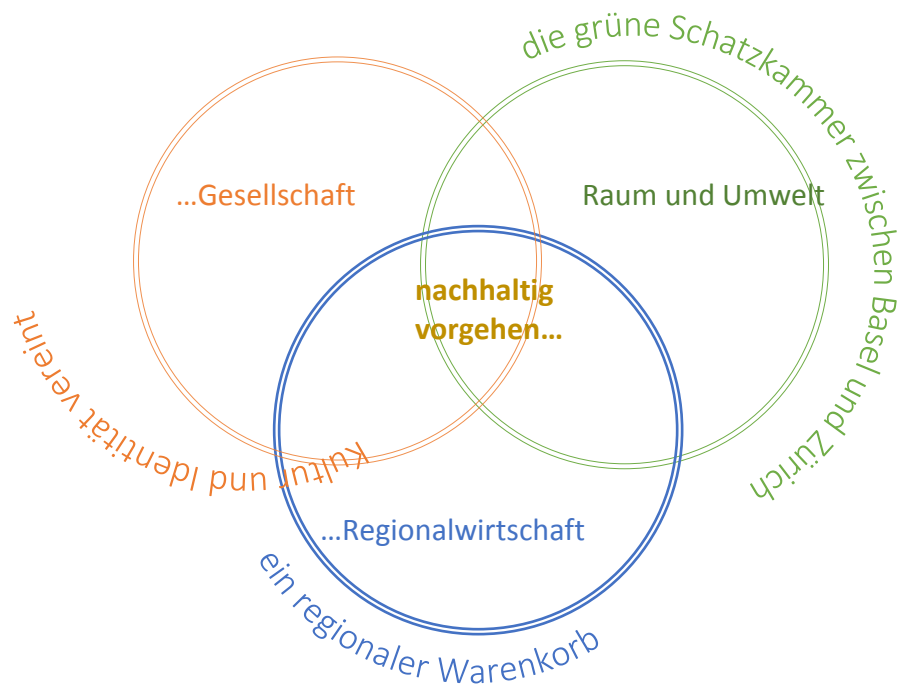
Das Strategiepapier ist ein Arbeitsinstrument für den Vorstand und die Geschäftsstelle des JPA. Die teils sehr detailliert dargestellten Themenbereiche aus der bestehenden Vierjahresplanung sollen in ihrer Komplexität reduziert werden, so dass der Park ganzheitlich, systematisch und vernetzt betrachtet werden kann. Bei Entscheidungsfindungen soll das Dokument beigezogen werden und dazu dienen, den Park mittel- und langfristig in die Zukunft zu führen.

### Adressaten des Dokuments

- Vorstand und Geschäftsstelle: Das Strategiepapier dient dem Vorstand und der Geschäftsstelle als Arbeitsinstrument.
- Mitglieder: Diese erhalten das Strategiepapier zur Information zugestellt.
- Öffentlichkeit: Für interessierte Personen ist das Strategiepapier auf der JPA-Webseite an einem geeigneten Ort einsehbar.

Die Zugänglichkeit des Strategiepapiers für JPA-Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit wirkt vertrauensbildend und zeigt auf, mit welchen Haltungen und nach welchen Kriterien und Prinzipien der Jurapark Aargau arbeitet.

## Jurapark Aargau



### Unsere Vision

Der Jurapark Aargau ist die grüne Schatzkammer zwischen Basel und Zürich und ein lebendiger Natur-, Lebens- und Erholungsraum für die im Gebiet des Parks lebende und arbeitende Bevölkerung sowie für Besucherinnen und Besucher.

### Zielsetzungen des Juraparks Aargau

Der Jurapark Aargau (JPA) –Regionaler Naturpark seit 2012 – unterstützt das Engagement der ansässigen Bevölkerung für eine aktive Zukunftsgestaltung der Region. Er fördert eine nachhaltige Entwicklung der Region als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Die einzigartige Kulturlandschaft und die vielfältigen Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt sollen erhalten und gefördert werden. Der JPA schafft mit seinen Partnern attraktive Erlebnisangebote und stärkt den landschaftsorientierten, naturverträglichen Tourismus. Durch die Vermarktung regionaler Produkte und Dienstleistungen leistet der Park einen Beitrag an die regionale Wertschöpfung. Er trägt zur Stärkung der regionalen Identität sowie zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität bei. Regionale Kulturen und Traditionen möchte der JPA mit den Anforderungen der Gegenwart und der Zukunft in Einklang bringen. Der JPA wirkt als Modellregion für eine sorgsame Entwicklung des ländlichen Raums.

## **Jurapark Aargau – Kultur und Identität vereint**

### **Strategien und Ziele im Bereich Gesellschaft**

#### **Partizipation:**

Die lokale Bevölkerung trägt den JPA mit und engagiert sich für die nachhaltige Gestaltung und Entwicklung der Region.

So erreichen wir das: Wir stärken bei der lokalen Bevölkerung das Bewusstsein über die vorhandenen Werte ziehen sie wenn möglich bei Projekten ein; möchten das Interesse für den eigenen Raum stärken und wecken; die Ideen und Bestrebungen der im JPA lebenden Menschen, Initiativen und Organisationen wahrnehmen, unterstützen und fördern.

**Netzwerk:** Der JPA ist ein anerkannter Akteur und Partner, wenn es um regionale Entwicklungsfragen und die Stärkung der Lebensqualität geht.

So erreichen wir das: Wir suchen und pflegen den Austausch mit wichtigen Akteuren, sowohl im JPA wie auch ausserhalb (siehe auch «Netzwerk und Partnerschaften», Seite 6).

Regionale Akteure vernetzen und Synergien aufzeigen.

**Lebens- und Erholungsraum:** Der JPA wird von den im Gebiet lebenden und arbeitenden Menschen und auch von Besuchern und Besucherinnen von ausserhalb des Parkgebiets als Raum für Erholung und Freizeitaktivitäten genutzt.

So erreichen wir das: Wir kommunizieren die bestehenden Angebote innerhalb des Parks sowie ausserhalb, mit Fokus auf den Ballungsraum Basel-Zürich.

## **Der Jurapark Aargau ist die grüne Schatzkammer zwischen Zürich und Basel**

### **Unsere Strategien und Ziele im Bereich Raum und Umwelt**

**Natur und Umwelt:** Der JPA zeichnet sich durch ökologische und landschaftliche Vielfalt aus und verfügt über wertvolle Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt.

So erreichen wir das: die besonderen Natur- und Landschaftswerte des JPA aufzeigen, erhalten und fördern; Projekte und Aufwertungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern aus Naturschutz, Gemeinde, Forst und Landwirtschaft initiieren und begleiten. Die Öffentlichkeitsarbeit hierzu pflegen. Die Umweltbildung über die Zusammenarbeit mit Schulen im Park fördern.

**Ressourcen:** Im JPA soll ein schonender Umgang mit vorhandenen Ressourcen gepflegt werden. Innovative Projekte, die z.B. Ressourceneffizienz zum Ziel haben, möchten wir fördern.

So erreichen wir das: Akteure aus den Bereichen Natur, Umwelt, Gewerbe, Landwirtschaft und Forst miteinander vernetzen, gemeinsame Projekte realisieren; unser spezifisches Wissen einbringen; Fachleute vermitteln.

**Raumentwicklung, Landschafts- und Siedlungsbild:** Der attraktive, typische Landschafts- und Siedlungscharakter wird erhalten und für die Anforderungen von Gegenwart und Zukunft sorgsam weiterentwickelt. Die Park-Gemeinden tragen den Parkzielen im Bereich Raumentwicklung Rechnung.

So erreichen wir das: charakteristische Landschafts- und Siedlungsstrukturen erhalten, aufwerten und die Behörden und Bevölkerung für die lokalen Werte einer zukunftsfähigen Kultur- und Siedlungslandschaft sensibilisieren; Gemeinden bei zukunftsorientierten Projekten beraten und finanziell unterstützen; sich bei raumwirksamen Vorhaben mittels Stellungnahmen zu raumrelevanten Vorhaben (Pärkeverordnung und Parkziele als Grundlage) proaktiv einbringen.

## **Jurapark Aargau – ein regionaler Warenkorb**

### **Unsere Strategien und Ziele im Bereich Regionalwirtschaft**

**Freizeit- und Tourismusangebote:** Im JPA existieren vielfältige, naturnahe Freizeit- und Tourismusangebote für die ansässige Bevölkerung und für Erholungssuchende von ausserhalb des Parkgebiets. Der JPA spricht nebst Tagesbesuchern auch Aufenthaltsgäste an.

So erreichen wir das: Wir stärken und positionieren den JPA als **den** Naherholungsraum für Freizeit- und touristische Aktivitäten; wir entwickeln, fördern und vermarkten attraktive Angebote; wir arbeiten mit lokalen und regionalen Partnern zusammen; wir vernetzen uns mit überregionalen Tourismusakteuren.

**Produkte und Dienstleistungen:** Der JPA verfügt über eine attraktive Palette an zertifizierten, lokal verankerten Produkten und Dienstleistungen.

So erreichen wir das: Mit der Zertifizierung von nachhaltig, in der Region hergestellten Produkte fördern wir die lokale Wirtschaft und bieten den Produzenten eine Werbepattform. Wir engagieren uns für die Etablierung von Regionalprodukten und die Weiterentwicklung der Genussstrasse, tragen über die Region hinaus zu ihrer Bekanntheit bei; wir setzen uns für den Absatz von zertifizierten Produkten und Dienstleistungen und für die Weiterentwicklung der Genussstrasse ein.

**Lokale Ökonomie:** Im JPA sind nachhaltige regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt.

So erreichen wir das: wir berücksichtigen und vernetzen regionale Produzenten und Dienstleister; wir machen uns für regionale Wirtschaftskreisläufe stark: im JPA einkaufen und regionale Dienstleistungen nutzen.

## **So arbeitet der Jurapark Aargau – Grundsätze und Haltungen**

**Vereinsstruktur:** Der JPA ist als Verein organisiert und bezweckt den Erhalt und die Weiterentwicklung des regionalen Naturparks Jurapark Aargau. Die Vereinsmitglieder sind die Park- und Partnergemeinden, Firmen, Organisationen und Einzelpersonen. Der Vorstand bestimmt im Auftrag der Mitglieder die Strategie, die Geschäftsstelle ist für die Umsetzung zuständig.

**Geschäftsstelle und Vorstand:** Wir sind eine attraktive Organisation für Fachkräfte und bieten fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Der Vorstand setzt sich aus Vertretern aus den parkrelevanten Fachbereichen und den fünf Teilregionen des Parks zusammen. Er pflegt einen kooperativen, zielgerichteten Führungsstil.

**Arbeitsweise:** Wir leisten fachlich kompetente, professionelle Arbeit. Der Fokus liegt in den Bereichen Natur und Landschaft, naturnaher Tourismus, Regionalprodukte-Vermarktung, Umweltbildung und Kommunikation. Wir unterstützen lokale Akteure bei der Projektrealisierung, initiieren eigene Projekte und setzen diese auch um. Wir unterstützen den Zielen des JPA entsprechende Bestrebungen und ermuntern Einzelpersonen und Organisationen zum Tun und Mittun. Bildung ist uns sehr wichtig. Wir nehmen Stellung zu Fragen, die den JPA und seine Themen betreffen.

**Zielgruppen:** Unsere Aktivitäten richten sich sowohl auf die im Parkgebiet als auch die ausserhalb des Parks lebende Bevölkerung aus. Wir sprechen verschiedene gesellschaftliche Gruppen an: Kinder, Einzelpersonen, Familien und ältere Menschen sowie Vereine, Schulen, Unternehmen und Organisationen. Wir setzen uns für angemessene, bezahlbare Dienstleistungen und Produkte des Juraparks Aargau ein.

**Netzwerk und Partnerschaften:** Wir pflegen ein aktives Netzwerk und wertschätzende Partnerschaften. Wir sind uns bewusst, dass die Ziele des JPA nur gemeinsam erreicht werden können. Der partnerschaftliche Umgang und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Akteuren von Bund, Kanton, Gemeinden, Einwohner/innen, Unternehmen, Verbänden, Politik und Geldgeber/innen sind uns wichtig.

**Information und Kommunikation:** Themenorientierte und adressatengerechte Information und Kommunikation sind zentral für den JPA. Wir nutzen vielfältige Instrumente: Webseite, Jurapark-Zyting, Newsletter, Informationsmaterialien/-broschüren, Anlässe, Feste, Kurse und Führungen, Schulen, Medienarbeit, Netzwerk-Kontakte u. a. m.

**Finanzen:** Der JPA wird von den Trägergemeinden (15,2 %)<sup>1</sup>, den Kantonen Aargau und Solothurn (16,0 %), vom Bund (50,0 %) sowie durch selbst generierte Mittel (18,8 %) finanziert. Wir sorgen für ein ausreichendes Eigenkapital, pflegen die Beziehung zu unseren Geldgeber/innen und erreichen damit eine solide Mittelbeschaffung. Wir setzen unsere Mittel zielorientiert ein und informieren transparent über die Mittelverwendung.

**Fortbestand und Weiterentwicklung:**

Wir überprüfen und reflektieren unsere Ausrichtung periodisch, nach Bedarf unter Beizug externer Fachleute. Geleistete Arbeit wird intern oder extern evaluiert, zudem sind wir offen für erfolgversprechende, innovative Ansätze, welche die Ziele des JPA unterstützen. Wir setzen uns dafür ein, den Parkperimeter zu erhalten (oder ggf. zu vergrössern), und die Beteiligung der Gemeinden langfristig zu sichern.

---

<sup>1</sup> Prozentuale Verteilung: Jahre 2016–2019.